

Pädagogische Hochschule Thurgau. 



E-Portfolio als Medium zur Vernetzung von Lehre und Forschung

Dr. Damian Miller  
PHTG

14. 09. 2010

---

---

---

---

---

---

---

---

**Übersicht** 

1. PHTG und Studiengang Sek II
2. Modul: Angewandte Erziehungswissenschaften
3. Zielgruppe
4. Lernressourcen
5. Was wir tun...
6. Didaktisches Design
  - E-Portfolio
  - Seminar
  - Peer-Assessment
7. Lessons Learned

---

---

---

---

---

---

---

---

**PHTG: Studiengang Sek II** 

1. Gründung PHTG 2003
2. Studiengänge: Vorschulstufe, Primarstufe, Sek I, Sek II
3. Kooperation mit Universität Konstanz
4. Gemeinsamer Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft
5. Zielstufe: Gymnasium, Kantonsschule, Fachmittelschule

---

---

---

---

---

---

---

---

## Angewandte Erziehungswissenschaften

Die Studierenden lernen ...

- 1.... Einflussfaktoren auf erzieherisches Entscheiden und Handeln kennen und reflektieren.
- 2.... die Entwicklung in Pubertät und früher Adoleszenz als Chance für alle Beteiligten zu verstehen und zu gestalten.
- 3....Themen zu Heterogenität und Partizipation an Schulen kennen.
- 4....das System Schule als lernende Organisation mitzugestalten.
- 5....Qualitätssicherung und -entwicklung als zentrale Aufgaben in Unterricht und Schule wahr zunehmen.
- 6...die Sekundarstufe II als Bildungsorganisation zwischen der abgebenden Sekundarstufe I und der Tertiärstufe zu verstehen.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Zielgruppe

1. Alter zwischen 20 bis ca. 55
2. Fachstudium: Master-, Diplom-, Lizentiats-, oder Magisterstudium, Promotion
3. Voll- oder Teilzeitstudium, unabhängig von oder parallel zu Erwerbstätigkeit
4. Keine Erfahrungen mit erziehungswissenschaftlichen Themen, Methoden, Modellen, Konzepten, Literatur und Recherche usw.
5. Fachwissenschaftliches Arbeiten, Lernstrategien und selbstreguliertes Lernen
6. Deutschland, Fürstentum Liechtenstein, Österreich, Schweiz

---

---

---

---

---

---

---

---

## Lernressourcen

1. Portfolioarbeit 6-10 Themen (individuell oder Partnerarbeit)
2. Seminar mit Präsentation und Diskussion (Plenum)
3. Zwei Peer-Assessments (individuell)
4. Zwei Feedbacks

### Technologie

1. ILIAS
2. Mahara

---

---

---

---

---

---

---

---

## Didaktische Leitideen

1. Kompetenzorientierung
2. Selbstregulierung
3. Zielgruppenorientierung
4. Alltagsorientierung
5. Lebensweltorientierung
6. Problemorientierung
7. Digital Literacy
8. Individuelles und kollektives Wissensmanagement
9. Neue Formate von Leistungsnachweis und Beurteilung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Basisorganisation über ILIAS

ILIAS: Pädagogische Hochschule Thurgau

Organisation

- 1. Konzept zur Lehrveranstaltung
  - Aktuelle Version des Konzeptes zur Lehrveranstaltung und Leistungsmessung
- 2. Semesterprogramm 2020/21
- 3. E-Portfolio
- 4. Peer-Assessment
- 5. Vorlage für Peer-Assessment
- 6. AL Peer-Assessment Darstellung
- 7. Mehrw\_Arbeitung\_Prof\_Blog
- 8. Mehrw\_Arbeitung\_Ansatz

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Planung

ABWECHSELNDE BEREICHSGESICHTSPUNKTE 2020/21

Code	Titel	Art	Wochenstunden
1.001	Informationelle, Normative Strukturen und Kommunikation	1	1
1.002	Angewandte	1	1
1.003	Angewandte	1	1
1.004	Angewandte	1	1
1.005	Angewandte	1	1
1.006	Angewandte	1	1
1.007	Angewandte	1	1
1.008	Angewandte	1	1
1.009	Angewandte	1	1
1.010	Angewandte	1	1
1.011	Angewandte	1	1
1.012	Angewandte	1	1
1.013	Angewandte	1	1
1.014	Angewandte	1	1
1.015	Angewandte	1	1
1.016	Angewandte	1	1
1.017	Angewandte	1	1
1.018	Angewandte	1	1
1.019	Angewandte	1	1
1.020	Angewandte	1	1
1.021	Angewandte	1	1
1.022	Angewandte	1	1
1.023	Angewandte	1	1
1.024	Angewandte	1	1
1.025	Angewandte	1	1
1.026	Angewandte	1	1
1.027	Angewandte	1	1
1.028	Angewandte	1	1
1.029	Angewandte	1	1
1.030	Angewandte	1	1
1.031	Angewandte	1	1
1.032	Angewandte	1	1
1.033	Angewandte	1	1
1.034	Angewandte	1	1
1.035	Angewandte	1	1
1.036	Angewandte	1	1
1.037	Angewandte	1	1
1.038	Angewandte	1	1
1.039	Angewandte	1	1
1.040	Angewandte	1	1
1.041	Angewandte	1	1
1.042	Angewandte	1	1
1.043	Angewandte	1	1
1.044	Angewandte	1	1
1.045	Angewandte	1	1
1.046	Angewandte	1	1
1.047	Angewandte	1	1
1.048	Angewandte	1	1
1.049	Angewandte	1	1
1.050	Angewandte	1	1
1.051	Angewandte	1	1
1.052	Angewandte	1	1
1.053	Angewandte	1	1
1.054	Angewandte	1	1
1.055	Angewandte	1	1
1.056	Angewandte	1	1
1.057	Angewandte	1	1
1.058	Angewandte	1	1
1.059	Angewandte	1	1
1.060	Angewandte	1	1
1.061	Angewandte	1	1
1.062	Angewandte	1	1
1.063	Angewandte	1	1
1.064	Angewandte	1	1
1.065	Angewandte	1	1
1.066	Angewandte	1	1
1.067	Angewandte	1	1
1.068	Angewandte	1	1
1.069	Angewandte	1	1
1.070	Angewandte	1	1
1.071	Angewandte	1	1
1.072	Angewandte	1	1
1.073	Angewandte	1	1
1.074	Angewandte	1	1
1.075	Angewandte	1	1
1.076	Angewandte	1	1
1.077	Angewandte	1	1
1.078	Angewandte	1	1
1.079	Angewandte	1	1
1.080	Angewandte	1	1
1.081	Angewandte	1	1
1.082	Angewandte	1	1
1.083	Angewandte	1	1
1.084	Angewandte	1	1
1.085	Angewandte	1	1
1.086	Angewandte	1	1
1.087	Angewandte	1	1
1.088	Angewandte	1	1
1.089	Angewandte	1	1
1.090	Angewandte	1	1
1.091	Angewandte	1	1
1.092	Angewandte	1	1
1.093	Angewandte	1	1
1.094	Angewandte	1	1
1.095	Angewandte	1	1
1.096	Angewandte	1	1
1.097	Angewandte	1	1
1.098	Angewandte	1	1
1.099	Angewandte	1	1
1.100	Angewandte	1	1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# Studierende

Suche von Oberstufen

Home Profil Mein Portfolio Gruppen Einberufungen Absichten

**Über mich**

Ich habe diesen Jahr das Studium an der PHZ aufgenommen und möchte die Ausbildung im Fach Englisch und Chemie.

**Portfolio**

**Absichten**

**Angehören**

**Links und Ressourcen**

# Schulprofil

Suchprofil der unteren Mittelschule

**III Schulprofil der untersuchten Mittelschule**

**Die Fachmittelschule der Freien Evangelischen Schule Zürich**

Die Freie Evangelische Schule Zürich (FESZ) ist eine der ältesten christlichen Schulen Zürichs. Sie bietet eine Primar- bis zur Klasse 5, eine Sekundarstufe, Übergangsklasse in Klasse 7 und 10 und eine Fachmittelschule (FMS), die aus der ehemaligen Tagesschule hervorgegangen ist.

Ein Film über die Schule findet sich unter <http://www.fes-zh.ch/film>

Die FMS, von der es im folgenden immer geht, ist sehr überschaubar und familiär mit ca. 90 Lernenden und ca. 15 Lehrpersonen.

Sie richtet sich an Lernende, die

- in einer unflexiblen Allgemeinbildung auf Mittelschulstufe reüssieren sind
- einen Ausbildungsplatz an einer Fachmittelschule oder Höheren Fachschule anstreben
- die Berufungsfähigkeit noch nicht ganz abgeschlossen haben.

Voraussetzung für den Eintritt sind ein gutes Sekundarstudium in Oberstufe C oder eine gleichwertige Ausbildung und das Bestehen einer Aufnahmeprüfung.

Profilant ist durch die FMS die Jahre. Nach einem obligatorischen Schuljahr in der Lernstufe für ein Jahr folgen vier angebotene Profile: Kommunikation und Information, Pädagogik, Soziales oder Naturwissenschaften.

An der FMS-Anbieter, der den Zugang zu höheren Fachschulen erlaubt, kann ein wertvolles Fachstudium absolviert werden, das auf Studienrichtungen höherer Berufshilfen vorbereitet. Unterrichtsinhalte sind: Fachstudium, mehrsprachige Kommunikation, Fachinformatik, individuelle Förderung, Betriebswirtschaft, Facility Management, Teamarbeit, Projektarbeit, Eigenleistung und mehr.

**Pädagogisches Konzept**

Die FMS der FESZ richtet sich von anderen Mittelschulen unterscheiden. Die Profilierung erfolgt zum einen durch den intensiven Austausch, zum anderen durch besonders hohe Anforderungen. Die Klassen sind mehrheitlich 13-17 Lernende und alle SchülerInnen beteiligen lernen und persönlich. Dies ermöglicht die Einbindung angestrebter (interdisziplinärer) Vernetzung wie des selbstgesteuerten Lernen und schulfähiger Sachverhalte (gemeinsame Projekttage oder Klassen, Wochenendaufgaben, bei denen alle persönlich beteiligt sind).

**Angehören**

# Qualitätskriterien

Suchprofil zur Beurteilung des E-Portfolios

**III Qualitätskriterien zur Beurteilung des E-Portfolios**

**Qualitätskriterien**

**A Inhalt**

- klare, knappe Darstellung der zentralen Aspekte des Themas
- Übersicht über die eigenen Schulleistungen
- Bezug zur eigenen Person
- Vernetzung auf Quellen und weiterführende Informationen

**B Aufbau und Stil**

- ästhetischer Aufbau
- digitale und klassische Formulierungen
- gute Lesbarkeit

**C Gestaltung des E-Portfolios**

- Diversität
- Bilder, Downloads, Links zur Veranschaulichung

**Profilinformation**

**Angehören**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





## Lessons Learned



1. Medienwahl
2. Unterrichtsvorbereitung als Portfolioformat
3. Grenzen der Individualisierung
4. Explizite Korreferate
5. Qualität kann nicht vorausgesetzt werden

---

---

---

---

---

---

---

---